



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Postfach 10 11 34, 4000 Düsseldorf 1

An die
Sportjugend NRW
Postfach 10 15 06
4100 Duisburg 1

Horionplatz 1
4000 Düsseldorf 1
Telefon
(02 11) 837-03
Durchwahl
837- 3487

Datum
22. Mai 1992

Sportjugend NRW	
Eingang: 25. 05. 1992	
Walter am	
Erreicht	

Aktenzeichen:
IV B 2 - 6107/D

Betr.: Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 KJHG

Bezug: Mein Bescheid vom 23.04.1991

Sehr geehrte Damen und Herren!

- Die Bekanntmachung meines Bescheides vom 23.04.1991 ist im Ministerialblatt NW - Teil I - vom 18.05.1992 Seite 559 veröffentlicht worden. Einen Auszug des Ministerialblattes füge ich als Anlage bei. Die Bekanntmachung wird damit auch in die bereinigte Sammlung des Ministerialblattes NW (SMB1. NW) aufgenommen.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag

I.

2010

**Zulassung öffentlicher Zahlungserinnerung
nach § 19 Abs. 1 letzter Satz VwVG. NW.**

RdErl. d. Ministeriums für Arbeit,
Gesundheit und Soziales v. 27. 3. 1992 -
II A 2 - 3626.3

Mein RdErl. v. 28. 2. 1983 (SMBL. NW. 2010) wird wie folgt
geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „letzter Satz“
durch die Wörter „Satz 4“ ersetzt.
2. In Satz 1 werden die Wörter „vom 23. Juli 1957, zuletzt
geändert durch das Gesetz zur Änderung des Verwal-
tungsvollstreckungsgesetzes und des Verwaltungszu-
stellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen
vom 22. Mai 1982 (GV. NW. S. 263)“ durch die Wörter „in
der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980
(GV. NW. S. 510) in der jeweils geltenden Fassung“ er-
setzt.
3. Im letzten Absatz werden die Wörter „letzter Satz“
durch die Wörter „Satz 4“ ersetzt.

- MBl. NW. 1992 S. 599.

20323

**Durchführung des Fünften Gesetzes zur Änderung
besoldungsrechtlicher Vorschriften
Auswirkungen auf die Versorgungsbezüge**

RdErl. d. Finanzministeriums v. 2. 4. 1992 -
B 3003 - 14 - IV B 4

In meinem RdErl. v. 9. 7. 1990 (SMBL. NW. 20323) mit
Durchführungshinweisen zu Artikel 13 des Fünften Ge-
setzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften
vom 28. Mai 1990 (BGBl. I S. 987) werden im Einverneh-
men mit dem Innenministerium

- Satz 2 der Textziffer 3.1 und
- die Anlage zu dieser Textziffer (Mindestversorgungsbe-
züge, Mindestkürzungsgrenzen ab 1. 1. 1990)
gestrichen.

- MBl. NW. 1992 S. 599.

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe**

Bek. d. Ministeriums für Arbeit,
Gesundheit und Soziales v. 31. 3. 1992 -
IV B 2 - 6104.0

Meine Bek. v. 28. 5. 1990 (SMBL. NW. 2160) wird wie folgt
geändert:

1. Nach den Wörtern „Arbeitsgemeinschaft junger Ama-
teur-Fotografen Nordrhein-Westfalen e. V., Sitz Duis-
burg (am 17. 10. 1977)“ wird eingefügt:
Arbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit
NRW Heimstatt-Bewegung e. V., Sitz Köln
(am 27. 11. 1973)
Die Wörter „Katholische Heimstatt-Bewegung Zentrale
e. V., Sitz Köln (am 27. 11. 1993)“ werden gestrichen.
2. Nach den Wörtern „Bundesjugendwerk der Arbeiter-
wohlfahrt, Sitz Bonn (am 20. 8. 1979)“ wird eingefügt:
Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kultur-
pädagogischer Einrichtungen e. V., Sitz Unna
(am 14. 6. 1991)

3. Nach den Wörtern „Kolping-Familienferienwerk - Di-
özesanverband Essen e. V., Sitz Essen (am 3. 8. 1990)“
wird eingefügt:

LAG Medien NRW e. V.

Arbeitsgemeinschaft für Jugendfilmarbeit, Mediener-
ziehung und Informationstechnik
Sitz Witten
(am 23. 10. 1991)

Die Wörter „Landesarbeitsgemeinschaft für Jugend-
filmarbeit und Medienerziehung NRW e. V., Sitz
Aachen (am 23. 10. 1991)“ werden gestrichen.

4. Nach den Wörtern „Landesjugendverband der Lebens-
hilfe NW, Sitz Köln (am 31. 1. 1989)“ wird eingefügt:

Die Anerkennung erstreckt sich auch auf die gegen-
wärtigen und zukünftigen auf Kreis- und Ortsebene zu-
sammengeschlossenen selbständigen Jugendverbände
des Landesjugendverbandes der Lebenshilfe NW im
Lande Nordrhein-Westfalen

5. Nach den Wörtern „Landesverband der Eltern körper-
geschädigter Kinder und junger körperbehinderter Er-
wachsener Nordrhein-Westfalen e. V. - Contergange-
schädigten Hilfswerk -, Sitz Ratingen (am 17. 9. 1980)“
wird eingefügt:

Landesverband Kulturelle Bildung in der Jugendarbeit
NW e. V.,
Sitz Vlotho
(am 16. 3. 1992)

6. Im Abschnitt „Sportjugend des Landes Nordrhein-
Westfalen im Landessportbund Nordrhein-Westfalen
e. V.“ werden die Wörter „mit den Jugendabteilungen“
bis einschließlich der Wörter „Sportfachverbänden an-
geschlossenen Sportvereine im Lande Nordrhein-
Westfalen“ gestrichen. An ihre Stelle treten die Wörter:

Die Anerkennung erstreckt sich auch auf die Jugend-
abteilungen der gegenwärtig und zukünftig dem Lan-
dessportbund Nordrhein-Westfalen e. V. als Mitglied
bzw. ggfs. mittelbar über einen Mitgliedsverband ange-
hörenden Sportfachverbände (Landesfachverbände und
regionale Fachverbände) und der ihm gegenwärtig und
zukünftig zugehörenden Stadt- und Kreissportbünde
sowie auf die Jugendabteilungen der gegenwärtig und
zukünftig einem der Sportfachverbände angeschlosse-
nen Sportvereine,

- MBl. NW. 1992 S. 599.

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe**

Bezirksarbeitsgemeinschaft Jugendarbeit
an berufsbildenden Schulen
im Regierungsbezirk Münster e. V.

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 11. 3. 1992 - 50 25 10/77

Als Träger der freien Jugendhilfe wurde nach § 75 Ach-
tes Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhil-
fe - (SGB VIII) vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) i. V. m.
§ 25 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und
Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) vom 12. Dezember 1990
(GV. NW. S. 664) - öffentlich anerkannt:

„Bezirksarbeitsgemeinschaft Jugendarbeit an berufsbil-
denden Schulen im Regierungsbezirk Münster e. V.“
Sitz Herten

- MBl. NW. 1992 S. 599.